

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 20. September 1985,
18.30 Uhr, Siesmayerstraße 12

P R O G R A M M

Robert Schumann
(1810 - 1856)

Sonate No. II für das Pianoforte
g-Moll op. 22 (1833 - 1838)
(Henriette Voigt gewidmet)

So rasch wie möglich
Andantino
Scherzo, sehr rasch und
markirt
Rondo, presto

Presto, passionato g-Moll WoO
(1835/36)

Das Presto war ursprünglich
als Finale der g-Moll-Sonate
vorgesehen und wurde 1866
zusammen mit dem Scherzo
f-Moll aus op. 14 gedruckt.

Frédéric Chopin
(1810 - 1849)

Klaviersonate h-Moll op. 58
(1844)

Allegro maestoso
Largo
Scherzo, molto vivace
Finale, presto non tanto

Robert Schumann
(1810 - 1856)

Carnaval op. 9 (1834/35)

Scènes mignonnes composées
pour le pianoforte sur quatres
notes

Préambule-Pierrot-Arlequin-
Valse noble-Eusebius-Florestan-
Coquette-Réplique-Papillons-
A.S.C.H.-S.C.H.A.-Chiarina-
Chopin-Estrella-Reconnaissance-
Pantalon et Colombine-Valse
allemande-Paganini-Aveu-
Promenade-Pause-Marche des
"Davidsbündler" contre les
Philistins.

Yukino Fujiwara, Klavier

Konzertflügel: Bösendorfer-Wien

Yukino Fujiwara, 1967 in Japan geboren, seit 1969 in Deutschland, bekam mit vier Jahren den ersten Klavierunterricht bei der bekannten Klavierpädagogin Anna Stadler in München und lebt ab 1975 im Haushalt ihrer Lehrerin.

Seit 1978 war Yukino Fujiwara mehrfach 1. Preisträgerin bei Bundeswettbewerben "Jugend musiziert", ebenso bei internationalen Musikwettbewerben, wie z.B. beim Cortot-Wettbewerb in Mailand, 2 Jahre hintereinander. Im Juni dieses Jahres errang sie den 2. Preis beim Geza Anda-Wettbewerb in Zürich.

1983 begann Yukino Fujiwara ihr Musikstudium bei Prof. Klaus Schilde, das sie in diesem Jahre mit der Künstlerischen Diplomprüfung abschloß. Seit Jahren kommt Yukino Fujiwara vielen nationalen und internationalen Konzertverpflichtungen nach. Ihre letzte führte sie nach Stockholm im vergangenen Monat, wo sie mit dem Stockholmer Philharmonischen Orchester Beethovens 5. Klavierkonzert spielte. In Frankfurt war sie bereits zweimal Solistin in den Konzerten unserer Gesellschaft und einmal in den Museumskonzerten mit Mendelssohns Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1.
